

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 8. September 2022


36



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Abfallratgeber

 **Biotonne**
Dienstag, 13.9.2022



Achtung Autofahrer!

Nächste Woche beginnt wieder die Schule!
Bitte achten Sie verstärkt auf die Kinder im Straßenverkehr!

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr		
Leitstelle	Euronotruf 112	
Polizei		
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108	204060	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330	
Krankentransport	07131/19222	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten		
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117	
Notfallpraxis Heilbronn		
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr		
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117	
Notfallpraxis Kinder Heilbronn		
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr		
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117	
Notfallpraxis HNO Heilbronn		
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr		
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst		
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0711/7877712		
http://www.kzvbw.de		
Kostenfreie Onlinesprechstunde		
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de		
Telefonseelsorge	0800/1110111	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.		
Ärzte		
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849	
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123	
Zahnärzte		
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824	
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507	
Jochen End, Speyerer Str. 4	43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712		
Apotheke		
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904	
Bürgeramt		
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de		
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0	
Leiterin Bürgeramt	64546-10	
Standesamt	64546-10	
Fax-Nr.	64546-29	
Sprechstunden:		
Montag	8.30 - 12.30 Uhr	
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach	56-3502	
oder mobil	0170/6352208	
Öffnungszeiten Recyclinghof		
Würzburger Str. 47		
Montag	14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr	
Abfallberatung		
Haushalte	56-2951	
Gewerbe	56-2762	
Restmüllabfuhr und Biotonne		
Termine im Abfallkalender		
Feuerwehr		
städtisches Amt		56-2100
Feuerwehrhaus Frankenbach		
Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch		44927
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH		
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar		56-2588
Forstrevier		
Förster Heinz Steiner		56-4144
oder mobil		0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de		
Gemeindehalle		
Würzburger Str. 36		483503
Friedhof		
während der Dienstzeit		6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit		Grünflächenamt 79795-3
Kirchen		
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9		43334
Fax-Nr.		910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50		7415001
Fax-Nr.		7415099
E-Mail: hikreuz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de		
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62		68673
Kindergarten		
Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38		910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38		3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4		481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4		481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33		41900
Schulen		
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38		64085-0
Sekretariat		64085-11
Hausmeister		64085-15
Fax-Nr.		64085-29
Lehrschwimmbecken geöffnet für die Bevölkerung mittwochs von 10.15 bis 11.45 Uhr		
Fahrkartenverkauf für Stadtbusse		
Kiosk an der Dörnlestraße		
Grundbuchamt Heilbronn		
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)		
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr		07131/3898500
Nachlassgericht Heilbronn		
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360		
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		
Berzirksschornsteinfegermeister		
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall		07136/910011
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn		07131/250585
Strom		
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41		
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)		07131/610-800
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale		
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn		
Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

15.9. Eheleute Brunhilde und Karlheinz Weller

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Glückwünsche zum Geburtstag

15.9. Hermann Hamestuck 80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Telefonische OB-Bürgersprechstunde

Oberbürgermeister Harry Mergel bietet wieder eine telefonische Bürgersprechstunde an. Am Mittwoch, 14. September steht er von 15.00 bis 18.00 Uhr für Fragen, Sorgen und Anregungen zur Verfügung. Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Freitag, 9. September, 12.00 Uhr, unter Tel. 07131/56-4000 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Abfallberatung nicht erreichbar

Das Entsorgungszentrum Heilbronn mit dem Recyclinghof Plus und der Deponie Vogelsang sowie der Recyclinghof Ost und der Recyclinghof Kirchhausen bleiben am Donnerstag, 8. September wegen einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Zudem ist die Abteilung Abfallwirtschaft der Entsorgungsbetriebe einschließlich der Abfallberatung am selben Tag ebenfalls nicht erreichbar.

Beleuchtung bleibt teilweise ausgeschaltet

Zur Energieeinsparung bleiben der Kiliansturm, der Götzenturm, der Hafenmarktturm und der Bollwerksturm künftig in den Abend- und Nachtstunden dunkel. Damit wird die Stadt Heilbronn die Vorgaben der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen“ des Bundes umsetzen. Das Rathaus und der Marktplatz werden hingegen weiterhin angestrahlt, da dieser Bereich über keine klassische Straßenbeleuchtung verfügt, sondern nur über die indirekte Abstrahlung der umliegenden Gebäude beleuchtet wird. Die Situation an weiteren Objekten wird derzeit noch geprüft.

Die Bundesverordnung umfasst sowohl Einsparmaßnahmen im öffentlichen Bereich als auch für Unternehmen und private Haushalte. Der öffentlichen Hand untersagt sie unter anderem die Beleuchtung von Gebäuden oder Baudenkmalern von außen mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung. Ausgenommen sind zudem kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen und Volksfesten sowie allgemein alle Fälle, in denen die Beleuchtung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder zur Abwehr anderer Gefahren erforderlich ist und nicht kurzfristig durch andere Maßnahmen ersetzt werden kann.

Darüber hinaus macht die Verordnung der öffentlichen Hand auch Vorgaben zur Temperatur in öffentlichen Arbeitsräumen sowie zum Betrieb von Trinkwassererwärmungsanlagen, insbesondere Durchlauferhitzern. Sofern überhaupt vorhanden, werden daher nun auch alle dezentralen Trinkwassererwärmungsanlagen, insbesondere Durchlauferhitzer oder dezentrale Warmwasserspeicher in den städtischen Gebäuden ausgeschaltet, wenn deren Betrieb überwiegend zum Händewaschen vorgesehen ist und sofern Hygienevorschriften dem nicht entgegenstehen. Die Temperatur in städtischen Büros wird auf maximal 19 Grad festgelegt. Je nach Art der in den öffentlichen Arbeitsräumen ausgeübten Tätigkeit kann sie auch weiter reduziert werden. Von der gesetzlichen Pflicht ausgenommen sind medizinische Einrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Pflegeeinrichtungen sowie Schulen oder Kindertagesstätten.

Über weitere Maßnahmen, die helfen, Energie zu sparen und damit auch die Kosten zu senken, entscheidet am 22. September der Gemeinderat.

Verkehrsbehinderung in der Weinsberger Straße

Wegen eines Kranaufbaus für ein privates Bauprojekt kommt es in der Weinsberger Straße zwischen der Einmündung Allee und der Einmündung Gartenstraße am Samstag, 10. September zu Verkehrsbehinderungen.

Für die Arbeiten muss zwischen 6.00 und 14.00 Uhr die rechte Fahrspur in Fahrtrichtung Osten gesperrt werden. Zudem wird der Gehwegbereich voll gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger ist entsprechend ausgeschildert. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt den Bereich weiträumig zu umfahren.

Verbesserungen für Radfahrende

Gleich zwei Verbesserungen gibt es für Radfahrende mitten in der Heilbronner City. Zum einen wurde auf der Radroute Ost das letzte Teilstück fertiggestellt, sodass Radfahrende nun komfortabel und sicher die Allee in Höhe Titotstraße/Kilianstraße queren können. Zum anderen ist der neue Radweg am westlichen Neckarufer zwischen der Halbmondstraße und dem Neckarturm jetzt befahrbar.

Die Radroute Ost verbindet die Innenstadt mit den Wohn- und Naherholungsgebieten im Heilbronner Osten. Jetzt wurde eine letzte Lücke von der Kilianstraße über die Allee in die Titotstraße geschlossen. Dabei wurden auch die Knotenpunkte barrierefrei ausgebaut, um die Nutzung und Sicherheit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder einer Sehbehinderung zu verbessern.

Der neue Radweg am westlichen Neckarufer vervollständigt die über drei Kilometer lange und attraktive Radverbindung zwischen der Erwin-Fuchs-Brücke und der Bleichinselbrücke durch das Heilbronner Zentrum. Zuvor mussten sich Radfahrende und Fußgänger zwischen Halbmondstraße und Neckarturm einen Weg teilen, auf dem es aufgrund der zu geringen Breite immer wieder zu Konflikten zwischen Radfahrenden und Fußgängern kam. Da das gesamte westliche Neckarufer (Bad- und Kranenstraße) Fahrradstraße ist, stellt es eine komfortable und schnelle Alternative zur Oberen und Unteren Neckarstraße auf der anderen Neckarseite dar. Diese ist als Fußgängerzone ausgewiesen, Radfahrende dürfen hier nur mit Schrittgeschwindigkeit unterwegs sein.

Insgesamt hat die Stadt Heilbronn rund 315.000 Euro in den Ausbau des westlichen Neckarradwegs einschließlich der Erneuerung der Beleuchtung durch energiesparende LEDs investiert. 252.000 Euro davon werden durch Förderprogramme des Landes und des Bundes übernommen. Für den Lückenschluss an der Radroute Ost werden weitere 59.500 Euro investiert. Die Förderung durch das Land beträgt bei diesem Bauabschnitt rund 30.000 Euro.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Achtung, Schulanfänger

Zur Einschulung der rund 1.000 Heilbronner Erstklässler Mitte September bittet Bürgermeisterin Agnes Christner alle Verkehrsteilnehmer, Rücksicht auf die noch unerfahrenen ABC-Schützen zu nehmen. „Unsere Schulanfänger machen sich auf in eine für sie komplett neue Lebensphase. Dabei müssen sie sich nicht nur in der bisher unbekanntem Schule zurechtfinden, sondern auch im Straßenverkehr“, wirbt Christner um Verständnis für die Neulinge auf den Fußwegen und Zebrastreifen sowie an den Ampeln. „Zwar haben viele Eltern ihren Kindern schon den neuen Schulweg gezeigt oder werden es noch tun, allerdings müssen die Verkehrsregeln erst noch verinnerlicht werden.“ Zugleich appelliert Christner an die Eltern der Erstklässler, ihre Kinder auch tatsächlich zu Fuß zur Schule laufen zu lassen. „Mit den sogenannten Elterntaxis erhöhen Sie nur vermeintlich die Sicherheit Ihres Kindes“, so Christner. „Vielmehr ist es aber so, dass Ihre eigenen Kinder keine Erfahrungen mit dem Straßenverkehr sammeln können und andere Kinder vor dem Schulgebäude unnötig gefährdet werden.“

Schulwegpläne erhöhen Sicherheit

Vor den Sommerferien haben alle Schulanfänger Schulwegpläne erhalten, damit sie zusammen mit ihren Eltern eine sichere Route mit Überwegen, Zebrastreifen und Fußgängerschutzinseln einüben können. Für Familien mit Zuwanderungsgeschichte stehen die Hinweise für einen sicheren Schulweg auch in Türkisch, Englisch und Französisch zur Verfügung. Die Schulwegpläne sind zudem auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/schulwegplaene eingestellt.

Kontrollen von Polizei und Ordnungsamt

Zum Schulbeginn verstärkt das Ordnungsamt die städtischen Tempokontrollen im Bereich der Schulwege. Zusätzlich stellt der städtische Verkehrsüberwachungsdienst im Bereich der Grundschulen Tempo-Anzeigegegeräte auf, um auf eine defensive Fahrweise hinzuwirken. Außerdem bringt das Betriebsamt an Fußgängerampeln in der Nähe von Grundschulen auffällige Tafeln mit der Botschaft „Bei Rot stehen - Kindern Vorbild sein“ an. Zudem weisen an exponierten Stellen zwischen den Stadtteilen Spannbänder der Verkehrswacht mit der Aufschrift „Bitte langsam! Schule hat begonnen“ auf den Schuljahresbeginn hin, um die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren. Darüber hinaus wird auch die Polizei verstärkt an Überwegen präsent sein, um den Schulanfängern beim Überqueren der Straße zur Seite zu stehen. Weiterhin wird die Polizei im Bereich der Grundschulen Schwerpunktkontrollen, zum Beispiel zur Gurtpflicht, vornehmen.

Medienausleihe wieder möglich

Die Stadtbibliothek Heilbronn öffnet am 13. September ihr Ausweichquartier in der Dammstraße. Ab dann wird es wieder möglich sein, Medien zu entleihen und zurückzugeben, nachdem wegen des geplanten Umbaus der Bibliothek seit August alle Medien vom K3 an den Interimsstandort umgezogen wurden. Allerdings müssen für die Ausleihe am neuen Standort die Medien vorbestellt werden. Dies ist über den Online-Katalog auf der Webseite der Bibliothek stadtbibliothek.heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-3136 oder 56-2670 möglich. Ein Stöbern ist in den Containern leider nicht möglich. Das Ausweichquartier in der Dammstraße 14 ist von Dienstag bis Freitag 11.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Medienwünsche aus dem Bestand der Stadtbibliothek im K3 können ab dem 12. September online ausgesucht werden. Es können sowohl verfügbare als auch ausgeliehene Titel bestellt bzw. vorgemerkt werden, dazu ist immer der Button „Vormerken“ zu verwenden. Beides ist während der Umbauzeit kostenlos. Sobald der gewünschte Titel bereitliegt, versendet die Bibliothek eine Benachrichtigung. Das kann etwa einen Tag dauern.

Stadtteilbibliothek Böckingen länger geöffnet

Während der Umbauphase der Stadtbibliothek im K3 hat die Stadtteilbibliothek Böckingen verlängerte Öffnungszeiten. Ab Dienstag, 13. September ist die Zweigstelle im Quartierszentrum Böckingen in der Kirchsteige 5 dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs von 13.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Hier ist Ernten erlaubt

Jährlich verrotten große Mengen Obst, weil die Eigentümer sie oftmals nicht selbst ernten und verwerten können. Deshalb beteiligt sich die Stadt Heilbronn erneut an der bundesweiten Aktion „Gelbes Band“. Ein solches Band an einem Obst- oder Nussbaum bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger hier mit dem Einverständnis der Eigentümer Früchte von den Bäumen pflücken dürfen. Die Bäume

sollen nicht beklettert, sondern nur vom Boden aus beerntet werden, ohne Äste oder Zweige abzubrechen oder die Bäume anderweitig zu beschädigen. Das Betreten der Grundstücke geschieht zudem auf eigene Gefahr.

Eigentümer von Obstbäumen- oder Nussbäumen erhalten das Gelbe Band beim zentralen Bürgeramt (Rathaus, Eingang Lothorstraße) und bei den Bürgerämtern der Stadtteile während der üblichen Erreichbarkeitszeiten und ohne Termin. Zudem wird die Stadt Heilbronn auch auf eigenen Streuobstwiesen Bäume ausweisen, die von Bürgerinnen und Bürgern abgeerntet werden können.

Ohne das „Gelbe Band“ ist die Mitnahme von Obst prinzipiell verboten und wird juristisch als Diebstahl gewertet.

Für Rückfragen steht Julia Leiß beim Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung unter der Telefonnummer 07131/56-2474 oder per E-Mail an forst@heilbronn.de zur Verfügung.

Spieleclub für Erwachsene an neuem Ort

Ihren nächsten Spieleclub für Erwachsene am Montag, 12. September, 18.00 bis 22.00 Uhr veranstaltet die Stadtbibliothek Heilbronn in einem Raum der Städtischen Musikschule Heilbronn. Damit findet der Spieleclub auch während der Umbauphase der Stadtbibliothek im K3, Berliner Platz 12, statt. Treffpunkt ist der Eingang der Musikschule im dritten Obergeschoss.

Das Spieleteam der Stadtbibliothek freut sich auf zahlreiche Spielebegeisterte ab 16 Jahre. Vorerfahrung ist nicht notwendig. Die Idee der monatlichen Spieleabende ist, sich untereinander kennenzulernen und zusammen neue Gesellschaftsspiele zu entdecken. In kleinen Gruppen werden Spielregeln gemeinsam erlernt und neue Spiele entdeckt.

Anmeldungen sind bereits jetzt auch während der Schließzeit der Stadtbibliothek per E-Mail an bibliothek@heilbronn.de möglich. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen - auch zu den aktuellen Corona-Regelungen - gibt es online unter <https://stadtbibliothek.heilbronn.de>.

Liebe ist gewaltig

Als „sprachgewaltigen, erschütternden und psychologisch klugen Wurf“ lobt der Starautor Benedict Wells den Roman „Liebe ist gewaltig“ von Claudia Schumacher. In der Reihe „Debüt am See“ liest die in Tübingen geborene Autorin am Sonntag, 11. September um 16.00 Uhr im Literaturhaus aus ihrem im Mai im Dtv-Verlag erschienenen Erstling.

Juli wächst in einer Vorzeigefamilie auf: Die Eltern sind Rechtsanwälte, sie ist Klassenbeste. Doch in der Kleinstadtvilla herrscht das Grauen. Der Vater drillt die Kinder auf Leistung, prügelt sie und seine Frau. Juli wird älter, fordert ein Ende der Gewalt, deren Realität von der Mutter vehement abgestritten wird. Einzig ihre Geschwister und eine Maus geben Halt. Doch wie kann man sich befreien, wenn man weder den Eltern noch den eigenen Erinnerungen traut? Die Befreiung gerät zum Feldzug - gegen die Eltern und das eigene Ich. Drei Jahrzehnte folgen wir Juli, die mit aller Macht versucht, die Deutungshoheit über ihr Leben zu erlangen. Ein eindringlicher Roman über Verletzungen und eine mögliche Heilung, voller Originalität und Wärme.

Claudia Schumacher, 1986 in Tübingen geboren, verbrachte ihre Jugend im Stuttgarter Speckgürtel. Nach dem Studium in Berlin folgten sieben Jahre in Zürich, wo sie als Journalistin und Kolumnistin arbeitete, Redakteurin bei der „NZZ am Sonntag“ war. Heute lebt die Autorin in Hamburg und schreibt unter anderem für „DIE ZEIT“. 2022 ist sie Literaturstipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg. Ihr Debüt „Liebe ist gewaltig“ ist für den Klaus-Michael-Kühne-Preis nominiert.

Geschichte des Trappenseeschlösschens

Das Trappenseeschlösschen ist für viele ein Ort voller Geheimnisse. Wann wurde das Haus erbaut? Warum hieß der Trappensee früher Orthsee? Diese und andere Fragen beantworten Mitglieder des Freundeskreises bei der Vorstellung des Flyers „Die Geschichte des Trappenseeschlösschens“ am 11. September um 14.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn.

Freundeskreis-Vorsitzender Gerd Kempf hat zusammen mit Gerhard Schwinghammer, Andreas Sommer und Annette Geisler intensiv die Geschichte des Trappenseeareals und speziell des Trappenseeschlösschens recherchiert. Neben einem neuen Segment auf der Homepage, das die Chronik des Areals beinhaltet und unter www.literaturhaus-heilbronn.de/trappensee zu finden ist, ist ein mehrseitiger Flyer entstanden, der ab dem Vorstellungstermin am 11. September im Literaturhaus erhältlich ist.

Eintritt frei, Anmeldung über <https://diginights.com/literaturhaus>

Eine Familie in drei Generationen

Die sechste und letzte Ausstellung der Veranstaltungsreihe „Steps & Gaps“ in diesem Jahr widmet sich auf der Inselfspitze unter der Friedrich-Ebert-Brücke den Arbeiten von Mia-Maria Jäger, Franziska Rommel sowie Hartmut und Miriam Wilke. Alle vier Kunstschaffenden sind miteinander verwandt, sodass die Ausstellung unter den Titel „Eine Familie in drei Generationen“ gestellt wurde. Die Bandbreite der gezeigten Exponate reicht dabei von Bildern über Fotos bis zu Installationen und Videokunst.

Oberbürgermeister Harry Mergel eröffnet die Ausstellung am Samstag, 10. September, 19.00 Uhr, die dann vom 11. September bis zum 16. Oktober jeweils samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr zu sehen sein wird. Der Eintritt ist frei. Mia-Maria Jäger greift gesellschaftsrelevante und tabuisierte Themen auf und verarbeitet diese in zeitgenössischer Videokunst, Rauminstallationen und Fotografie. Momentan beschäftigt sie sich mit der Sepulkralkultur und wie der postmoderne Mensch dem Tod gegenübersteht. Franziska Rommel bildet skizzenhaft Frauen in kraftvoller, eindringlicher, anmutiger Gestik und Mimik auf Leinwand ab. Eine harmonische Schönheit aus den Figuren zu kitzeln ist ihre Art der künstlerischen Wahrheit. Hartmut Wilke zeigt eine Auswahl von Ölbildern auf verschiedenen Malgründen zum Thema naive, bunte Kindermonster. Sie entspringen seiner Langzeitstudie zum Bibelzitat: „... denn ihr werdet wie die Kinder.“

Miriam Wilke befasst sich in ihren Arbeiten mit Licht und Schatten ihrer unmittelbaren Umgebung. Bei einem Atelieraufenthalt in Ungarn entstanden farbige Leinwandbilder aus Schattenpunkten des dortigen Bodens. Ihre Serie „My Silicon Curtain“ interpretiert das gleiche Thema in figurativer Fotografie.

Mit der sechsteiligen Ausstellungsreihe „Steps & Gaps“ setzen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch im künstlerischen Genre. Die Reihe wird vom Verein Käthchen Frage Kommission kuratiert und durch die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn unterstützt.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Saisontypischer Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Sommerferien

„Die Arbeitslosigkeit ist im Sommer wie erwartet angestiegen. Insbesondere junge Menschen haben sich arbeitslos gemeldet. Nicht alle Auszubildenden wurden von den Betrieben nach dem Ausbildungsende übernommen. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass die frisch ausgebildeten Fachkräfte schnell eine neue Stelle finden können“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit. „Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist weiterhin sehr hoch. Demografischer Wandel, Digitalisierung und Strukturwandel verändern die Arbeitswelt rasant. Aber gerade diese Veränderungen bieten auch große Chancen für die Unternehmen, um den Wandel aktiv mitzugestalten. Die Agentur für Arbeit berät und unterstützt alle Betriebe, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese neuen Herausforderungen qualifizieren möchten, um auf die Zukunft gut vorbereitet zu sein“, so Grab weiter.

Arbeitslosenzahl im August: + 712 auf 10.277

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 753

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,2 auf 3,7 Prozent Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im August zugenommen. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 10.277 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet; das sind 753 mehr als im Juli. Die Arbeitslosenquote liegt bei 3,7 Prozent. Damit steigt sie gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte an, liegt aber um 0,3 Prozentpunkte niedriger als vor einem Jahr.

Insbesondere Jüngere unter 25 Jahren melden sich arbeitslos. Das ist aber noch kein Grund zur Sorge, denn im September und Oktober wird mit dem Schul-, Ausbildungs- und Studienbeginn deren Zahl wieder zurückgehen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist außerdem auch darauf zurückzuführen, dass inzwischen die Jobcenter für die Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 4.320 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Juli sind das 371 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 805. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) steigt gegenüber dem Vormonat ebenfalls an. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im August 5.957 Arbeitslose. Das sind 341 mehr als im Juli und 52 mehr als vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Statistikzeitraum sind 4.903 Frauen arbeitslos gemeldet, 425 mehr als vor vier Wochen. Bei den Männern gibt es eine Zunahme um 287 auf 5.374.

Ein Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit ist im Sommer üblich. Häufig werden Schulen, Ausbildungsverhältnisse, Praktika oder Anerkennungsjahre beendet. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist aus diesen Gründen um 282 auf 977 angestiegen. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit hat von 2,3 auf 3,3 Prozent zugelegt - liegt damit aber unter dem Vorjahreswert von 3,9 Prozent.

Am anderen Ende der Alterspyramide hat die Arbeitslosigkeit leicht zugenommen. 3.571 Frauen und Männer in der Gruppe der über 50-Jährigen sind im August arbeitslos gemeldet, 60 mehr als im Vormonat, aber 112 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Heilbronn sind in den letzten vier Wochen 422 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 17 weniger als vor einem Monat und 278 weniger als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Juli auf 3.210 (minus 63) zurückgegangen.

Markt der Möglichkeiten mit vielen Angeboten zu freien Ausbildungs- und FSJ-/BFD-Stellen

Wer noch nach einer Ausbildung oder einer sinnvollen Alternative ab Herbst 2022 sucht, kann am Mittwoch, 14. September von 13.00 bis 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn viele Angebote bekommen.

Die Kammern und die Agentur für Arbeit stellen noch offene Ausbildungsstellen und Einstiegsqualifizierungen vor. Allein bei der Arbeitsagentur sind noch über 1.000 unbesetzte Ausbildungsstellen gemeldet.

Außerdem gibt es Beratungen zum Maßnahmeangebot „JuMiA“ - Junge Menschen in Ausbildung, zu berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und zusätzlich informieren Berufsschulen über die Berufsschulpflicht.

Als Aussteller sind auch die Koordinierungsstelle Pflegeausbildung des Landratsamtes und das Wohlfahrtswerk vertreten und stellen ihre Ausbildungsangebote und noch freie FSJ-/BFD-Stellen vor.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) oder unter Tel. 07131/969888.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Wir befinden uns im Urlaub.

Die nächste Öffnung findet am Dienstag, 20.9.2022 statt.

Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit.
Euer Juca-Team

Foto: Raphael Burkhard



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 11. September

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40b

Sonntag, 11.9.

10.45 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Sabine Keppeler

Montag, 12.9.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 13.9.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung zum Feierabendkreis.

Thema: Wer wird Millionär - auf der Suche nach Glück
Referentin: Dorothea Hille
Die Hygiene-Maßnahmen sind zu beachten. Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit.

19.30 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus - die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 14.9.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.00 Uhr Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in der Albankirche

19.30 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Evangelisch-methodistische

Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Freitag, 9.9.

9.00 Uhr Kinderferientag im EmK Gemeindezentrum in Leingarten
Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder am Kinderferienprogramm der Stadt Leingarten. Unter dem Motto „Mach mit!“ werden drei Gruppen angeboten. Bei „Mach mit ... Die Bäckerin hat gerufen“ kann Hefeteig geknetet, geformt, geflochten und gebacken werden. Eine zweite Gruppe wird Fadenbilder auf einem Brett mit Nägeln entstehen lassen. Und dann gibt es noch die Tic-Tac-Toe-Gruppe, die so ein Spiel selbst herstellen wird. Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

Samstag, 10.9.

15.00 Uhr Ökumenische Wanderung des Gemeindevorstands und der Kirchengemeinderäte in Frankenbach. Treffpunkt: Heinrich-Pfeiffer-Haus in Frankenbach

Sonntag, 11.9.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pastorin Schmidt-Peterseim

Mittwoch, 14.9.

18.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in der ev. Kirche in Frankenbach

20.00 Uhr Gemeindevorstand Friedenskirche in Frankenbach

Vorschau

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage:

www.emk-heilbronn.de

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr

Ute Schumacher, Tel. 07131/911428

Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 11.9.

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

9.00 Uhr Eucharistiefeyer

Donnerstag, 15.9.

18.00 Uhr Eucharistiefeyer

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian sind vom 14. bis 16. September 2022 geschlossen.

Vereinsmitteilungen

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

DRK-Gymnastik 70+

Sie wollten schon immer etwas für Ihre Gesundheit tun, haben aber alleine dazu keine Lust.

Der DRK-Kreisverband startet nach den Sommerferien wieder regelmäßig immer mittwochs ab 14.9.2022 von 9.30 bis 10.30 Uhr in Heilbronn, Frankfurter Straße 12 mit einer Gymnastikgruppe.

Im Wartberggemeindehaus, Heilbronn, Schüblerstraße 4 startet die Gruppe ab Montag, 12.9.2022 von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Im Quartierszentrum Böckingen, Holunderweg 52 ist ein neuer Kurs geplant mit 8 Terminen ab Dienstag, 13.9.2022, 9.30 - 10.30 Uhr.

Im Martin-Luther-Gemeindehaus, Heilbronn, Beethovenstraße 17 starten die Gruppen ab Dienstag, 13.9.2022 von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 10.20 bis 11.20 Uhr.

In Nordheim, Festhalle startet die Gruppe ab Montag, 19.9.2022 von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Im Kulturtreff Talheim, In den Hofwiesen 21 beginnen die Gruppen ab Donnerstag, 15.9.2022 von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Alle Gruppen würden sich über weiteren Zuwachs freuen. Im Vordergrund stehen gymnastische Übungen rund um den Stuhl, auf Bodengymnastik wird verzichtet. Und da auch Musik und viele Kleingeräte im Einsatz sind, kommen Spaß und Schwung nicht zu kurz.

Kommen Sie einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbei und schauen Sie sich alles an - bewegen Sie sich, aktivieren Sie Ihren Kreislauf und Ihren Stoffwechsel, trainieren Sie nicht nur Ihren Körper und Ihre Muskeln, sondern auch das Gedächtnis.

Auch wer sportlich untrainiert ist oder kleinere Einschränkungen im Gesundheitsbereich wie Osteoporose, Rheuma oder Arthrose hat, kann mitmachen.

Wir freuen uns auf Sie.

Sie können sich gerne beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Telefon 07131/6236-24 oder -25 anmelden oder weitere Informationen bekommen.

Schnupperkurs in ganzheitlichem Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Heilbronn-Böckingen im Quartierszentrum, Holunderweg 52 einen Schnupperkurs mit 5 Terminen in ganzheitlichem Gedächtnistraining an.

In spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck sollen die grauen Zellen aktiviert werden.

Kursbeginn ist ab Dienstag, 5.10.2022 von 14.00 bis 15.00 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 15,- € für 5 Trainingseinheiten.

Nähere Auskünfte und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Unser Training und unsere Kurse beginnen wieder

Die Sommerferien gehen zu Ende und damit auch unser Sommerferienangebot, das nur noch diese Woche stattfindet.

Ab Montag, 12.9.2022 beginnen unsere üblichen Angebote in den Bereichen Turnen, Gymnastik, Reha-Sport und Kurse.

In einigen Angeboten u.a. „Fit und Gesund“ montags mit Eva Mazzurana, Indian Balance donnerstags mit Sandra Eckstein gibt es noch freie Plätze.

Alle Angebote sind auf unserer Website unter Kurse aufgelistet. In „Fit und Fun“ freitagabends 18.00 - 19.00 Uhr lehrt Sabine Klettner eine neue Variante des Beckenbodentrainings, indem sie es mit der Franklin-Methode verbindet. Bei Fragen oder Interesse an unseren Angeboten bitte einfach mailen an turnen@svhn1891.de.

Veranstaltungen

Heinrich-Schütz-Chor feiert sein 75-jähriges Bestehen

**Heinrich-Schütz-Chor
Heilbronn**

mit
Hohenlohe Brass

«**Jauchzet dem Herrn,
alle Welt**»

Werke von Monteverdi, Gabrieli, Schütz und Mendelssohn

Leitung: Michael Böttcher

Sonntag, 25. Sept 2022, 18 Uhr
Kilianskirche Heilbronn

Karten zu 18€ / 14€ (erm. 11€) / 10€ (erm. 7€) bei
Tourist-Info: Kaiserstr. 17 HN, Tel.: 07131 562270
HSCKarte@gmail.com Karten-Tel.: 07134 910386

www.hsc-hn.de

Gefördert von der Stadt Heilbronn

DAA-Technikum - gemeinnütziges Bildungsinstitut

Informationsveranstaltung für Weiterbildungen zum Techniker Berufstätige können sich in Heilbronn beraten lassen

Am **Samstag, 17.9.2022 um 10.00 Uhr** informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum wieder vor Ort über die berufsbegleitenden Fortbildungslehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker in fünf verschiedenen Fachrichtungen in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstr. 38, Aula im Erdgeschoss in Heilbronn. Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u.a. spätere Dozenten kennenlernen. Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u.a. mit dem neuen „Aufstiegs-BaföG“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich: Telefonnummer 0800/2453864 (gebührenfrei) oder über das Internet: www.daa-technikum.de.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, dann wird der Weg oft weit und schwer. Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern diesen Weg in einem Trauerspaziergang zu beschreiten. Am Mittwoch, 14.9.2022 von 17.30 bis 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt. In entspanntem Tempo werden ca. drei Kilometer gemeinsam beschritten. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn an der **Bushaltestelle Trappensee** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn). Die Strecke ist nicht barrierefrei, festes Schuhwerk wird empfohlen. Es handelt sich um ein offenes Angebot, welches jedem Menschen in Trauer zur Verfügung steht. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

DSD

Deutsche Stammzellspenderdatei

Member of the SKD

**Deutsche Stammzellspenderdatei
Heimat für Lebensretter**

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Jetzt als Stammzellspender registrieren!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Müll gehört nicht auf die Straße

WISSENSWERTES ZU INSEKTENSTICHEN

www.lokalmatador.de/fit-gesund

Foto: globalmoments/iStock/Getty Images Plus

Was tun, wenn die Plagegeister zustechen?

Mücken, Bienen oder Wespen: Wer im Sommer draußen unterwegs ist, macht gerne mal Bekanntschaft mit stechenden Insekten. Doch warum jucken Stiche eigentlich? Und stimmt es wirklich, dass bestimmte Blutgruppen Mücken anziehen? Diese Fragen beantwortet Solveig Haw, Gesundheitsexpertin der DKV. Sie weiß außerdem, was am besten vor Stichen schützt und ob nun Kälte oder Wärme besser gegen Schwellung und Juckreiz helfen.

Manche Menschen scheinen viel häufiger von Mücken gestochen zu werden als andere. „Tatsächlich ist es wissenschaftlich erwiesen, dass bestimmte Blutgruppen anziehender für Stechmücken sind“, erklärt Solveig Haw. „Japanische Wissenschaftler fanden heraus, dass Personen mit Blutgruppe 0 am attraktivsten sind für die kleinen Plagegeister – sie trifft es doppelt so häufig wie Menschen mit Blutgruppe A.“ Blutgruppe B liegt auf der Beliebtheitskala dazwischen. Über bestimmte chemische Signale auf der Haut können Mücken die Blutgruppe erkennen. Glück hat, bei wem diese Signale fehlen: Ganze 15 Prozent der Menschen weltweit sind demnach für Mücken sozusagen unsichtbar – unabhängig von der Blutgruppe. „Darüber hinaus lockt auch Schweiß die Insekten an“, so Haw. Das

heißt: Auch Sportler oder Personen, die stark schwitzen, sind anfälliger.

Stichbehandlung

Um Schwellungen, Schmerzen und Juckreiz nach einem Insektenstich zu lindern, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Wespen-, Bienen- und Mückenstiche sollten Betroffene beispielsweise sofort mit Hitze behandeln. „Temperaturen ab 40 Grad zerstören das im Speichel beziehungsweise Gift enthaltene Protein, das für die unangenehmen Symptome verantwortlich ist“, so Haw. Dazu am besten einen sogenannten Stichheiler verwenden. Dessen heiße Kontaktfläche einige Sekunden auf die Einstichstelle drücken. Alternativ geht auch ein erhitzter Löffel. „Aber auch Kälte kann helfen: Eiswürfel, ein kühler Umschlag mit feuchten Tüchern oder Kühlpads sorgen dafür, dass

sich die Blutgefäße zusammenziehen und sich die Blutzirkulation verringert.“ Das lindert Juckreiz und Schwellungen. Übrigens: Bleibt nach einem Bienen- oder Wespenstich der Stachel in der Haut stecken, rät Haw, diesen in einem ersten Schritt unbedingt zu entfernen und die Einstichstelle zu desinfizieren. Am besten ist es, Stiche ganz zu vermeiden. Mit einigen Maßnahmen lässt sich das Risiko deutlich reduzieren. „Zur Mückenabwehr eignen sich vor allem Anti-Mücken-Sprays, sogenannte Repellents, die die Wirkstoffe Icaridin und Diethyltoluamid (DEET) enthalten“, so die Gesundheitsexpertin. Ebenfalls empfehlenswert sind Moskitonetze über dem Bett oder Insektenschutzgitter an Türen und Fenstern. Zum Schutz vor Bienen- und Wespenstichen gilt beim Essen im Freien: Speisen und Getränke wenn möglich abdecken und am besten vor jedem Bissen oder Schluck schauen, ob ein Insekt auf Gabel, Glas oder Flaschenrand sitzt. Essensreste so schnell wie möglich wegräumen. „Schwirren Wespen um einen herum, ist es außerdem wichtig, ruhig zu bleiben und nicht um sich zu schlagen oder zu fuchteln“, ergänzt Haw.

Wann zum Arzt?

Insektenstiche sind meist harmlos, doch in einigen Fällen kann sich der Stich entzünden. Bei folgenden Symptomen empfiehlt die Expertin, einen Arzt aufzusuchen: Eiter an der Einstichstelle, geschwollene Lymphknoten an der betroffenen Extremität oder am Hals sowie besonders starke Schmerzen, Schwellungen oder Rötungen. Unbehandelt können entzündete Stiche im schlimmsten Fall zu einer Blutvergiftung führen. „Wenn Wespen oder Bienen im Mund, Rachen, am oder im Hals zugestochen haben, sollten Betroffene den Notarzt rufen, da auch bei Nicht-Allergikern die Schwellung so stark werden kann, dass sie die Luftzufuhr beeinträchtigt“, so Haw. „Bis der Arzt eintrifft, sollten sie die Stelle möglichst kühlen. Dazu beispielsweise einen Eiswürfel lutschen oder einen kalten Halswickel machen“. Kommt es nach einem Stich neben starken Schwellungen zu Atemnot oder Schwindel, kann es sich auch um eine allergische Reaktion handeln. Hier ist der Notarzt dringend erforderlich. Wer von seiner Allergie weiß, sollte seine Medikamente für den Notfall immer bei sich haben. (DKV/red)

Warum jucken Stiche?

Das Speichelsekret der Mücke löst eine Hautreaktion aus, wobei Histamine freigesetzt werden. Die im Sekret enthaltenen Stoffe sorgen dafür, dass die Mücken das Blut aufnehmen können und verhindern die Blutgerinnung. Stechen Bienen oder Wespen, injizieren sie ihr Gift. Das führt zu Rötungen, schmerzhaften Schwellungen und Juckreiz. Kratzen kann den Juckreiz verstärken, denn dadurch verteilt sich das ausgeschüttete Histamin bzw. das Gift weiter. Schmutzpartikel oder Bakterien, die durch die Einstichstelle eindringen, können Entzündungen oder eine Infektion auslösen.

Wespennest am Haus – Was tun? (inkl. Video):
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1177/